

# Sängerkreis: Weigl wird Ehrenmitglied

27.11.95

Hauptversammlung in Altheimberg - Kreissingen am 7.7.

**Altheimberg (oh)** - Er ist ein Mann der „ersten Stunde“ im Brucker Sängerkreis: Als Schriftführer und Schatzmeister gehörte der frühere Sparkassendirektor Franz Weigl jahrzehntelang der Vorstandschaft an. Vom ersten Vorsitzenden Ludwig Lösch wurde Weigl bei der Hauptversammlung nun zum Ehrenmitglied ernannt.

singen sowie das heuer zum zweitenmal durchgeführte Kinder- und Jugendchorsingen in Moorenweis ein.

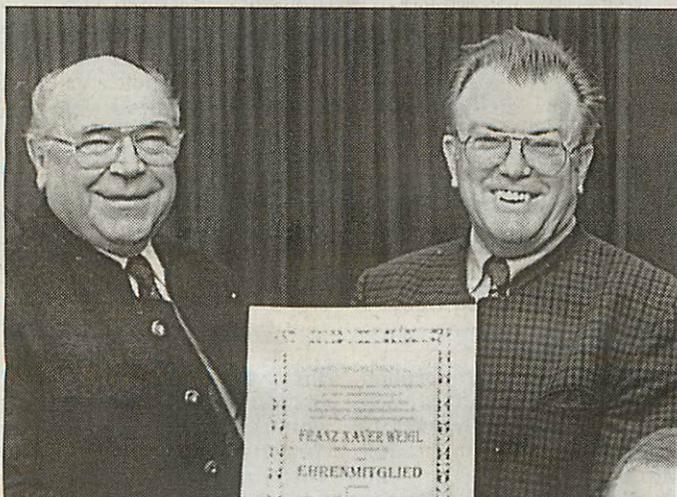
Den Kassenbericht gab erstmals der Emmeringer Toni Schlichter ab, der Nachfolger von Franz Weigl in diesem Amt geworden ist. Aufgrund der Anschaffung von neuen Ehrenzeichen (Kosten fast 500 Mark) gab es zwar diesmal ein deutliches Defizit, dennoch steht der Sängerkreis nach wie vor auf einer grundsoliden Finanzbasis. Dementsprechendes Lob für seine „hervorragende Verwaltung der Kasse“ erhielt Schlichter dann auch von Werner Blumrodt, der zusammen mit Franz Weigl die Kassenprüfung durchgeführt hatte.

Traditionsgemäß im Ort des nächsten Kreissingens, das diesmal am 7. Juli 1996, in Altheimberg stattfindet, führten die Vertreter des Sängerkreises ihre Hauptversammlung durch. Vor der Auszeichnung Weigls hatte Ludwig Lösch in einer kurzen Rede einmal mehr ein „uneingeschränktes Votum für die Durchführung von Kreissingen in Festzelten“ gegeben. „Wer sich eine Halle leisten kann, die 1500 Personen faßt - bitteschön“, meinte Lösch. Die Austragung der Kreissingen in Zelten, so der erste Vorsitzende weiter, sei nicht nur eine sachliche Notwendigkeit, sondern eröffne auch kleineren Vereinen in kleineren Landkreisgemeinden die

Möglichkeit, ein Kreissingen veranstalten zu können. Seinen besonderen Dank richtete Ludwig Lösch an „die Jensenwanger, die heuer das Kreissingen so gut organisiert haben“, und insbesondere an Max Walch für die Überlassung der Flughalle.

In seinem wie gewohnt ausführlichen und detaillierten Rückblick ging anschließend Schriftführer Hans Strohmayer auf die Ereignisse des zu Ende gehenden Sängerjahres ein. Unter anderem erinnerte er dabei auch an die beiden während des Jahres verstorbenen Dirigenten, August-Peter Waldenmeier (Olching) und Hans-Georg Bürkle (Landsberied). Auch ging Strohmayer auf das Kreis-

Einen Ausblick auf die gesanglichen Veranstaltungen des kommenden Jahres neben dem Kreissingen gab schließlich der erste Kreischorleiter Norbert Steinhardt, dem Lösch zuvor ein großes Lob für die bislang geleistete Arbeit ausgesprochen hatte. Wie schon heuer, so wird es auch 1996 wieder eine Schulung für Chorleiter und interessierte Sängern und Sänger geben: Sie findet unter der Leitung von Alfons Brandl am Samstag, 3. Februar, in der Moorenweiser TSV-Halle statt. Das dritte Kinder- und Jugendchorsingen, zu dem sich Steinhardt nach sieben und zehn beteiligten Gruppen diesmal erhofft, das Dutzend vollzumachen, wird am Freitag, 3. Mai in Mammendorf durchgeführt. Eine Maianacht in Fürstenfeld umrahmt der Sängerkreis am Mittwoch, 15. Mai, wiederum musikalisch. Vergeben wurde auch schon das Kreissingen für 1997, und zwar nach Aufkirchen. Termin ist der 8. Juni, geplant ist, auch das Kinderchortreffen dort stattfinden zu lassen.



Sängerkreisvorsitzender Ludwig Lösch (r.) übergab die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied an Franz Weigl.